

ZOO Augsburg
Newsletter
24.05.2018
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

erfreulicherweise strömen die Besucher weiter, und nach einem rekordverdächtigen Ergebnis im April sind nun gerade Pfingstferien. 9.000 Besucher am Pfingstmontag sind schon sehr beeindruckend. Da kamen der Zoo, und auch die Mitarbeiter, nahe an seine/ihre Grenzen.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Das Frühjahr ist Vogelbrutzeit, und so ist es kein Wunder, dass in diesem Newsletter der Schwerpunkt bei dieser Tiergruppe liegt. Es schlüpften unter anderem drei Europäische Tiele (sowohl im Brutapparat als auch in der Voliere), drei Seidenreiher, ein Bambushuhn (zu sehen in der Vogelaufzuchtstation), zwei Inka-Seeschwalben und ein Kapriel.



Siegfried Rebhan



Thomas Lipp



Maren Sturm



Peter Bretschneider

Bei den Säugern wurde ein Muntjak geboren, und im Reptilienbestand vier Fidschileguane.



Peter Frank

Zugänge:

Natürlich war die Ankunft der Giraffen der Höhepunkt im Berichtszeitraum. Netzgiraffe Zarafa (aus Brno, CZ) und Nubische Giraffe (vormals Rothschild -) Kimara aus Kronberg trafen an zwei aufeinander folgenden Tagen im Zoo ein. Beide haben den Transport sehr gut überstanden und freuten sich ganz offensichtlich, dass sie am nächsten Tage bereits zusammen gelassen wurden. Inzwischen haben sie auch schon den Gang und den neuen Laufstall erkunden können, beides fand offensichtlich ihre Zustimmung. Nun erwarten wir noch die 11jährige Gaya, die aus Paris Ende des Monats eintreffen wird.



Thomas Lipp

Angekommen und sehlichst erwartet ist außerdem Seebärenbulle Ole (gleichnamig mit unserem Seehundbullen, hoffentlich kommt es da nicht zu einem Durcheinander ...).



Außerdem kamen zwei Diamantfasane von einem privaten Halter.

Tierabgaben:

Abgegeben wurden die vier Pfauenziegen, denn der Zoo hat nach zwei Jahren entscheiden sich doch wieder auf Zwergziegen zu konzentrieren. Derzeit steht das Gehege also leer und wird noch etwas umgebaut bis voraussichtlich im August Zwergziegen aus Schwerin und Hamburg anreisen werden.



Jutta Schweizer

Todesfälle:

Es verstarb eine Impala-Antilope. Leider waren nach dem erneuten Freilassen im Frühjahr die Aggressionen unter den drei Böcken so hoch, dass es zu vermehrten Attacken gegen den schwächsten Bock kam. Bei den verbliebenen beiden Böcken herrscht momentan offensichtlich ein Waffenstillstand, da ist die Anlage wohl groß genug, um sich aus dem Weg gehen zu können.

Aus Altersgründen gestorben ist ein Zuchtweibchen bei den Magellanpinguinen. Sie hat mit 30 Jahren ein beachtliches Alter erreicht und wir müssen nun abwarten, ob aus den Eiern (die einem anderen Paar untergeschoben wurden) noch Küken schlüpfen werden.

Bauvorhaben

Leider dauert die Anlieferung der seitlichen Brückenbegrenzung bei den Flamingos noch etwas, so dass die Besucher immer noch nicht die Brücke zum neuen Winterquartier nutzen können.



Thomas Lipp

Bei der Außenanlage der Giraffen werden gerade noch einige Begrenzungen zur Grabenkante in Höhe des Hauses angebracht. Denn wenn das Trio komplett ist, sollen sie natürlich auch schnellstmöglich nach draußen dürfen.

Elefantenanlage

Die Bodenplatte ist nahezu komplett, das Wasserbecken im Innenraum wird demnächst fertig gestellt. Die Rigolen sind eingebaut und der Boden ist wieder aufgefüllt, denn die nächste Veranstaltung im Zoo wirft schon die Schatten

voraus. Am 15. Juni starten 300 Sportler zum Zoolauf, und da sollte dann schon eine gewisse Wegbreite zur Verfügung stehen. Vielleicht bleibt der eine oder andere Läufer auch stehen und sieht sich den Baufortschritt an.

Wie es mit dem Bau voran geht kann man jederzeit auch auf unserer [Elefantenhomepage](#) verfolgen.

Außerdem dürfen wir mit dem Kärcher Center Frisch auch einen neuen Sponsor für die Elefantenanlage begrüßen..



Zoo Augsburg

... und sonst:

Erstmals war der Augsburger Zoo Gastgeber des „Tiere in der Bibel“ Tages. 700 Kommunionkinder feierten mit Weihbischof Wörner einen Gottesdienst auf der Festwiese des Zoos und konnten anschließend mit einer Rallye viel über Tiere ihre Präsenz in der Bibel erfahren.



Bonifatiuswerk

Die zweite Abendführung findet am kommenden Freitag statt, und noch sind einige Plätze frei.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Barbara Jantschke



**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**